



Karl May-Freunde Franken



Liebe Karl May-Freundinnen und -Freunde!

Am 12. Dezember fand unser letztes Treffen im Jahr 2015 wiederum in den Räumen der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Maxfeld statt.

Dieses Treffen wurde mit „Jahresabschluss“ angekündigt. Aufgrund dessen wird dieser Newsletter auch in recht kompakter Form daherkommen.

Insgesamt gab es viel zu besprechen. Der TOP-Zettel sah infolgedessen folgende Punkte vor:

- * Begrüßung
- * Der Webmaster informiert
- * Termine 2016
- * Jubiläum „25 Jahre Karl-May-Freunde Franken“ 2017
- * Text über Karl Mays „Weihnacht“ von Heiko Postma (Joachim Klärner)
- * Buchvorstellung - kürzlich neu gesehen / gehört / gelesen
- * Sonstiges / Verschiedenes
- * Ausklang beim Italiener



Der diesmalige Spruch des TOP-Blättchens lautete:

*»Siehst du das Leid der Erde
An deinem Lager stehn,
So denke nicht, es werde
Schon morgen wieder gehn.«*

und entstammte Karl Mays *Himmelgedanken* - auch dieser Spruch sicher aufgrund der derzeitigen Situation auf der Welt ein äußerst passendes Zitat.



Begrüßung

Die Begrüßung nutzte ich, all denjenigen zu danken, welche uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, sowohl durch ihre Anwesenheit als auch durch die mitgebrachten Gaben, ohne die unsere Treffen nur halb so schön wären.



Bevor ich dann zu dem Punkt „Der Webmaster informiert“ überleitete, plauderte ich gewissermaßen ein wenig aus dem „Nähkästchen“ und erzählte den Anwesenden davon, dass auch ein Webmaster, dessen Name zwar auf vielen Seiten zu lesen ist, Hintergrundunterstützung benötigt.

Darum war es mir eine besondere Freude, Gabi Steinel für ihre Unterstützung als Lektorin und Unterstützerin für meine Publikationen herzlich zu danken. Hierzu überreichte ich ihr ein etwas besonderes Buch, welches nicht aus dem May-Universum stammt, aber dennoch einen Bezug zu ihrer May-Sammlung hat, nämlich ein Buch aus der „Papa Moll“-Reihe, welches auch die Geschichte um Papa Moll und Winnetou beinhaltet. Es ist sicher: Die Überraschung war gelungen! :o)



Der Webmaster informiert

Unter diesem TOP machte ich den Vorschlag, unsere „Mitglieder“-Liste zu überarbeiten. Der Hintergrund ist, dass sich mehrere in der Liste Stehende nicht nur im Jahre 2015, sondern teilweise auch in 2014 nicht mehr auf die Einladungen geantwortet haben. Auch in Hinblick auf unser Jubiläum 2017 ist eine Überarbeitung der Auflistung erforderlich.

Der gemeinsame Beschluss war, diejenigen „Mitglieder“, welche sich auf vier nacheinander folgende Einladungen nicht gemeldet haben, zukünftig aus der Liste zu entfernen.

Da die Information hierzu mit diesem Newsletter ergeht, wird die überarbeitete Liste mit dem Versand der Einladungsmails zum ersten Treffen in 2016 greifen.

Eine Wiederaufnahme in die Einladungsliste ist auch nachträglich jederzeit wieder möglich. Bitte nutzen Sie in dem Falle die Kontaktadresse.



Termine 2016

Folgende Termine wurden gemeinsam besprochen bzw. bekanntgegeben:

Treffen 2016:

- Samstag, 27. Februar 2016
- Samstag, 21. Mai 2016
- Samstag, 01. Oktober 2016
- Samstag, 10. Dezember 2016



Wie unser Karl May-Freund Hr. Moritz zwischenzeitlich mitteilte, stehen uns im Gemeindehaus wieder Räumlichkeiten zur Verfügung. Vielen Dank.



Karl May-Freunde Franken

Hohenstein-Ernstthal:

- Freitag, 19. Februar 2016: Buchvorstellung – Autorenlesung „Karl May in Hohenstein-Ernstthal 1921–1942“ (Rathaus, Ratssaal)
- Samstag, 20. Februar 2016: Eröffnung Sonderausstellung „Karl May im Kinderzimmer“ (Karl May-Begegnungsstätte)

Karl May-Symposium Freiburg:

- Samstag, 20. und Sonntag, 21. Februar 2016

Treffen „Karl-May-Club Österreich“:

- 23–25. September 2016

Bühne Elspe:

- 25. Juni bis 11. September 2016: Im Tal des Todes

Bühne Dasing:

- 25. Juni bis 18. September 2016: Winnetou 2

Bühne Burgrieden:

- 02. Juli bis 11. September 2016: Der Ölprinz



Beim ersten Treffen 2016 wollen wir nochmals darüber reden, ob und welche Bühne wir eventuell gemeinsam besuchen möchten. Hr. Wasserburger sprach zusätzlich weitere kleine Bühnen in Sachsen an. Fr. Steinel regte an, Fahrgemeinschaften zu bilden – sicher auch eine kostensparende und sinnvolle Maßnahme.

Abseits von den Karl May-bezogenen Terminen wurde zusätzlich angesprochen:

Nürnberg und der Orient

- Hr. Klarter teilte mit, dass die Ausstellung „Nürnberg und der Orient“ im Museum „Tucherschloss“ bis zum 10. Januar 2016 verlängert worden ist. Auch werden weitere Führungen angeboten.

Rückert-Jahr

- Wie Hr. Wasserburger bekanntgab, wird 2016 das „Rückert-Jahr“ begangen. Rückert ist 1866 gestorben. Er hat eine Koranübersetzung erstellt. Hat Rückert vielleicht Karl May beeinflusst? Wie bekannt wurde, war Wollschläger jedenfalls ein großer Rückert-Liebhaber...



Jubiläum „25 Jahre Karl-May-Freunde Franken“ 2017

Unter diesem Punkt erinnerte Hr. Wasserburger nochmal an die Vorträge von Hrn. Klarner, Fr. Florstedt und Hrn. Elbs und dankte den Organisatoren. Zudem überreichte er Aufmerksamkeiten an Gabi Steinel, Helmut Moritz und mich, wofür hier nochmals ausdrücklich gedankt sei.

Gleichzeitig sprach er jedoch auch die entstehenden Kosten an, welche in teilweise nicht unerheblicher Höhe in der Regel stets durch die gleichen Personen getragen (gesponsert) werden. Er regte an, hierfür eine Lösung zu besprechen und zu beschließen, damit solche oder ähnliche Veranstaltungen nicht stets zu Lasten der immer Gleichen geht.

Über diesen Weg leitete er über zum Jubiläum „25 Jahre Karl May-Freunde Franken“.

Es kam zu einem intensiven „Brainstorming“ (neudeutsch, ich weiß), dessen Ergebnisse zu Programm, Kosten usw. in den kommenden oder ggf. sogar zusätzlichen Treffen sowie per Mail unter den Teilnehmern weiter besprochen und übermittelt werden wird. Wir haben uns gemeinsam darauf geeinigt, dass dies jedoch nicht Gegenstand des Newsletters sein wird.

Als Jubiläums-Termin wurde der 25. März 2017 beschlossen.



Text über Karl Mays „Weihnacht“ von Heiko Postma

Hier las Hr. Klarner einen Text von Heiko Postma vor: „Old Shatterhand & Old Jumble. Notizen zu Karl Mays Roman "Weihnacht!"“. In: *die horen* (Band 178).



An dieser Stelle sei auf Herrn Klarners Text „Wider das Vergessen“ in den neuen KMG-Mitteilungen (Ausgabe 186) verwiesen.



Buchvorstellung – kürzlich neu gesehen / gehört / gelesen

Hr. Moritz:

- Bd. 90: Verschwörung in Wien
- Winnetous rote Brüder
- Karl Mays „Friedenswege“
- Geographische Predigten (HKA)

Hr. Klarner:

- Artikel aus der Zeitschrift „Pogrom“ über die Indianer Nordamerikas

Hr. Wasserburger:

- Pidax-Hörspiel: „Old Shatterhand in Moabit“ (Hörspiel aus DDR-Zeiten)
- Buch „Old Shatterhand in Moabit“ (erschienen nach der Wiedervereinigung)



Hr. Klinnert:

- Bearbeitete Fassung „Der schwarze Mustang“ (von: Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Reihe „Kamerad Bibliothek“ [in dieser Reihe ist auch bereits die May'sche Urfassung erschienen]. Der Text selbst entspricht ab einer gewissen Auflage dem beim KMV erschienenen „Halbblut“¹⁾)
- Spezialanfertigung „Das Buschgespenst“



Sonstiges / Verschiedenes

Zum Schluss präsentierte uns Gabi Steinel noch Zeilen eines Gedichtes aus Karl Mays „Himmelsgedanken“, welches ich hier wiedergebe:

Das heilige Land.

*Siehst du die Berge kahl sich legen
Fernhin, so weit das Auge reicht?
Ein Schreien ists um Thau und Regen,
Und Gott, der Herr, erhörts vielleicht.*

*So liegt vor seinem Angesichte
Der Orient in heißem Flehn
Und fordert von der Weltgeschichte
Sein Recht, sein geistig Auferstehn.*

*Und dieses Recht, es gilt auf Erden;
Es werde ihm von uns gebracht:
Sobald wir wahre Christen werden,
Ist er mit uns vom Tod erwacht.*



Mit diesen niedergeschriebenen Gedanken, die vielleicht aktueller denn je sind, wünsche ich Ihnen ein besinnliches und gesegnetes Fest und für das kommende Jahr alles Gute – aber vor allen Dingen das Wichtigste:

Gesundheit!

Herzlichst

Ihr

Klaus Düdler

¹⁾ Herr Moritz wies mich darauf hin, dass meine Ursprungsfassung dieses Teils der Listung im versendeten Newsletter nicht ganz korrekt war. Deshalb habe ich oben fast wörtlich die von ihm übermittelte Information übernommen. Für die Richtigstellung vielen Dank!